

# Speichersee für die Schneeanlage Wildhaus

Autor(en): **Affolter, Gian-Marco**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **142 (2016)**

Heft [7-8]: **Hochschule für Technik und Wirtschaft HTW Chur - Ingenieurbau**

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-632701>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



BACHELORTHESIS NATURNAHER WASSERBAU

# Speichersee für die Schneeanlage Wildhaus

Diplomand: Gian-Marco Affolter, 2014  
 Betreuer: Prof. Dr. Imad Lifa, Dipl. Bauing. TU/SIA  
 Experte: Franco Schlegel, Dipl. Bauing. ETH/SIA

Zur Erhöhung der Schneesicherheit planen die Bergbahnen Toggenburg, die bestehende Beschneigungsanlage zu erweitern. Diese Bachelorthesis untersucht, welche Massnahmen für die Bereitstellung von Wasser für die technische Schneeerzeugung vom Oberdorf bis zur Talstation Wildhaus notwendig sind. Der Standort für den künftigen Speichersee wurde ermittelt und verschiedene Konstruktionsmöglichkeiten

und Innenabdichtungen untersucht. Die Bestvariante wurde dimensioniert und auf ihre Umweltverträglichkeit geprüft. Es soll ein bis zu 16 m tiefer Speichersee mit einem Volumen von 79000 m<sup>3</sup> angelegt werden. Die Abdichtung erfolgt mit drainierten Geokunststoffbahnen. Das Wasser für die Kunstschneeproduktion wird aus den bergbahneigenen Quellen bereitgestellt. Damit können ca. 17.35 ha beschneit werden.

- 1 Fotografie des bereits bestehenden Speichersees Warmtobel. Für den neuen Speichersee wurde dasselbe konstruktive System verwendet.
- 2 Übersicht der projektierten beschneiten Flächen.

